

PRESSEMITTEILUNG

20. November 2018

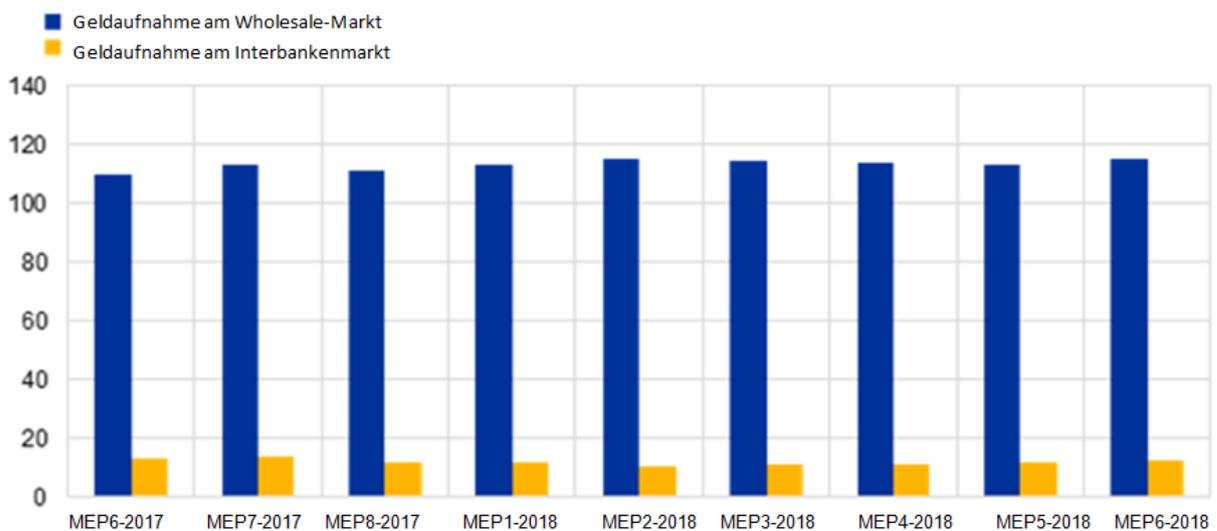
Euro-Geldmarktstatistik: Sechste Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018

- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment](#) erhöhte sich in der sechsten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018 auf 115 Mrd €, verglichen mit 113 Mrd € in der Erfüllungsperiode zuvor.
- Der [gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für Geldaufnahmetransaktionen](#) stieg geringfügig an: am Markt für das Großkundengeschäft (Wholesale-Markt) von -0,42 % auf -0,41 % und am Interbankenmarkt von -0,44 % auf -0,43 %.

Abbildung 1

Tagesdurchschnittliche nominale Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Wholesale- bzw. des Interbankenmarkts nach Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in Mrd €)

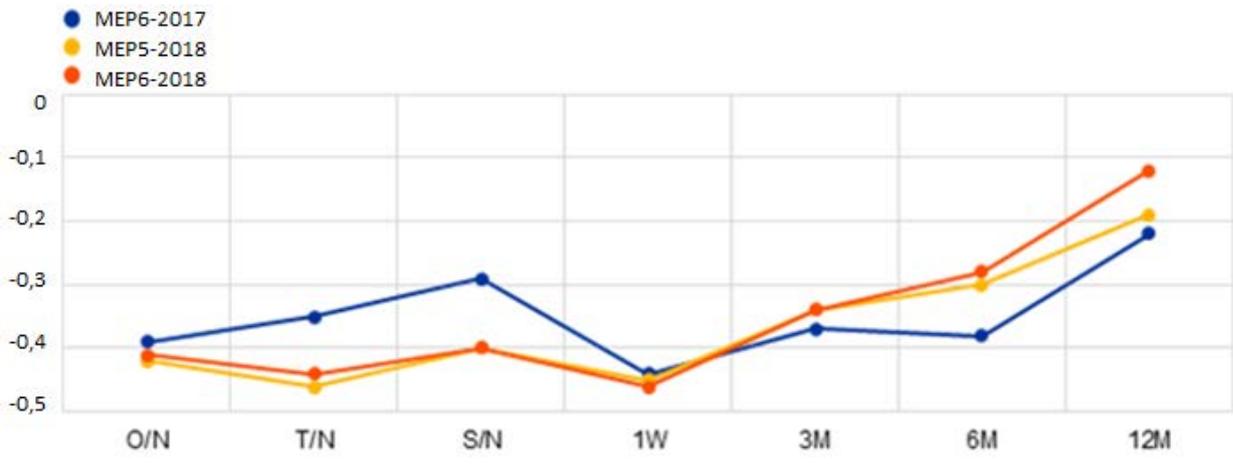


Daten zur tagesdurchschnittlichen nominalen Geldaufnahme sind [hier](#) abrufbar.

Abbildung 2

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Wholesale-Markts nach Laufzeit und Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in %)



Daten zum gewichteten Durchschnittssatz für die Geldaufnahme am Wholesale-Markt sind [hier](#) abrufbar.

In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode, die am 19. September 2018 begann und am 30. Oktober 2018 endete, lag der Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment im Schnitt bei 115 Mrd € pro Tag. Für die gesamte Erfüllungsperiode wurde er auf 3 452 Mrd € beziffert. Der Umsatz der Geldaufnahme bei anderen Kreditinstituten – d. h. am Interbankenmarkt – betrug 372 Mrd € und entsprach damit 11 % des Gesamtumsatzes der Geldaufnahme, während sich die Geldvergabe an andere Kreditinstitute auf 291 Mrd € belief. Auf die Geldaufnahme über Transaktionen im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit) entfielen 50 % des gesamten aufgenommenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme lag am Interbankenmarkt bei -0,43 % und am Wholesale-Markt bei -0,41 %, verglichen mit -0,44 % bzw. -0,42 % in der vorangegangenen Reserveerfüllungsperiode.

Medianfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung:

- Die Daten zur Geldmarktstatistik sind über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) abrufbar.
- Das Eurosystem erhebt von den – gemessen am Gesamtbetrag ihrer wesentlichen Bilanzaktiva – 50 größten Banken im Euro-Währungsgebiet Daten auf Einzeltransaktionsbasis, untergliedert in Geldaufnahme und Geldvergabe. Die Transaktionen umfassen alle Handelsgeschäfte, die über Einlagen, Tagesgeldkonten und kurzfristige Wertpapiere mit finanziellen Gegenparteien (einschließlich Banken), dem Staatssektor und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften getätigt wurden. Weitere Informationen über die angewandte Methodik, einschließlich einer Auflistung der Berichtspflichtigen, stehen auf der Website der EZB [im Abschnitt „Statistics“](#) zur Verfügung.
- Der gewichtete Durchschnittssatz wird anhand des mit dem jeweiligen Nominalvolumen gewichteten arithmetischen Mittels der Zinssätze über die Mindestreserve-Erfüllungsperiode an allen Tagen, an denen TARGET2 (das transeuropäische automatisierte Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungssystem – Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system) offen ist, berechnet.

- Die Geldaufnahme bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die berichtspflichtige Bank auf Euro lautende Mittel erhält, unabhängig davon, ob die Transaktion vom berichtspflichtigen Institut oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die Geldvergabe bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die berichtspflichtige Bank auf Euro lautende Mittel bereitstellt, unabhängig davon, ob die Transaktion vom berichtspflichtigen Institut oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die Abkürzungen O/N, T/N, S/N, 1W, 3M, 6M und 12M stehen für „Overnight“, „Tomorrow/Next“, „Spot/Next“, „eine Woche“, „drei Monate“, „sechs Monate“ bzw. „zwölf Monate“.
- Das Fehlen von Werten für Laufzeiten bei einigen Mindestreserve-Erfüllungsperioden kann auf die Einhaltung von Vertraulichkeitsanforderungen zurückzuführen sein.
- Neben den Entwicklungen in der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode enthält diese Pressemitteilung auch leicht revidierte Angaben zu vorangegangenen Erfüllungsperioden.
- Die Daten werden alle sechs bis sieben Wochen jeweils nach Ablauf der entsprechenden Reserveerfüllungsperiode des Eurosystems veröffentlicht. Die [unverbindlichen Kalender für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden des Eurosystems](#) sind auf der Website der EZB abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Daten der Euro-Geldmarktstatistik erscheint am 11. Januar 2019.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.